



HVBG

HVBG-Info 25/1996 vom 23.08.1996, S. 2166 - 2168, DOK 185.1/017-BSG

**Sozialgerichtliches Verfahren - Feststellungsklage -
BSG-Beschluß vom 19.03.1996 - 2 BU 250/95**

Sozialgerichtliches Verfahren - Divergenz - abstrakter
Rechtsschutz - Feststellungsklage - Subsidiarität (§§ 50
Abs. 1, 160 Abs. 2 Nr. 2 SGG);

hier: BSG-Beschluß vom 19.03.1996 - 2 BU 250/95 -

Das BSG hat mit Beschluß vom 19.03.1996 - 2 BU 250/95 -
folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

1. Eine Abweichung i.S. des § 160 Abs. 2 Nr. 2 SGG ist nur dann
gegeben, wenn das angegriffene Urteil mit einem genau
bestimmten entscheidungserheblichen Rechtssatz von einer
bestimmten, die Entscheidung tragenden rechtlichen Aussage
des - hier BSG abweicht. Dazu reicht die Unrichtigkeit der
Entscheidung betreffend den Einzelfall nicht aus.
Entscheidend ist vielmehr die Nichtübereinstimmung in der
abstrakten Aussage.
2. Ausnahmsweise kann auch ohne vorangegangenes
Verwaltungsverfahren in Beitragssachen eine
Feststellungsklage zulässig sein (vgl. BSG vom 9.10.1984
- 12 RK 18/83 = BSGE 57, 184 und BSG vom 22.5.1985
- 12 RK 15/83 = BSGE 58, 134 = HVBG-INFO 1986,
S. 1264-1274).